



Niederschrift

19.Sitzung der Gemeindevertretung Hohwacht Wahlperiode 2018-2023

Sitzungstermin: Donnerstag, 31. März 2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:40 Uhr
Ort, Raum: Hohwacht, Berliner Platz, Kursaal Hohwacht

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 186 bis 195 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Karsten Kruse

Bürgermeister

Gemeindevertreter/in

Herr Jürgen Bakker
Herr Wolfgang Bünjer
Frau Iris Dencker
Herr Aristide Hamann
Herr Olaf Hutzfeldt
Frau Kristina Scheube
Herr Peter Schuldt
Frau Cornelia Schwabedissen
Frau Anna Vonnemann

Gemeindevertreter
Stellv. Bürgermeister
Gemeindevertreterin
Stellv. Bürgermeister
Gemeindevertreter
Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter
Gemeindevertreterin
Gemeindevertreterin

Es fehlt entschuldigt

Herr Volkmar Thiele

Gemeindevertreter

Von der Verwaltung

Herr Holger Heitmann

Protokollführer/in

Gast/Gäste

Frau Lattka
Herr Eissner

Gemeinde Hohwacht
Ing,-Büro zu TOP 6
und 7

Zuhörer/innen

Anzahl

27

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.01.2022
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 Straßenausbaubeiträge
- 7 Bauprogramm für Baumaßnahme "Vogelsiedlung"
- 8 Ausschreibung Baumaßnahme "Vogelsiedlung"
- 9 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohwacht „Solarpark Schmiedendorf“; Hier: 42/2018 - 2023
Aufstellungsbeschluss
- 10 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark Schmiedendorf“ der Gemeinde Hohwacht; Hier: 43/2018 - 2023
Aufstellungsbeschluss
- 11 Korrektur des B-Plans 16 "Hohwacht Mitte"; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen", Ortsverband Hohwacht - Anlage
- 12 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Alt Hohwacht/Strandstraße"
- 13 Nutzungsmöglichkeiten Schwimmbadgelände - Anlage
- 14 Auftragsvergabe Vermessung des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 24 "Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg" - Anlage
- 15 Anschaffung eines Kommunaltreckers - Anlage
- 16 AktivRegion Ostseeküste; EU-Förderperiode 2023 - 2027 44/2018 - 2023
- 17 Verschiedenes
- 18 Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

- 19 Bauangelegenheiten/Bauanträge
- 20 Vertragsangelegenheiten

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er weist daraufhin, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist; Einwände dagegen werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Der Bürgermeister beantragt, den Tagesordnungspunkt 14 zu streichen und die Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil unter TOP 20 mit zu beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig mit 10 Ja-Stimmen zu.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 18 „Bauangelegenheiten/Bauanträge“ und 19 „Vertragsangelegenheiten“ sollen nicht öffentlich behandelt werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.01.2022

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.01.2022 wird genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Kruse berichtet, dass ein Antrag auf Befreiung von der Veränderungssperre positiv beschieden worden ist, zwei Nutzungsänderungsanträge beraten wurden, wovon einer abgelehnt wurde, eine Bauvoranfrage abgelehnt wurde sowie zum Thema Vertragsangelegenheiten der Bürgermeister beauftragt wurde, eine Variantenanalyse für die Düne Alt Hohwacht zu beauftragen.

6. Straßenausbaubeiträge

Bürgermeister Kruse führt in die Aussprache ein und berichtet, dass nach Kostenschätzung der Ausbau der „Vogelsiedlung“ ca. 1,7 Mio. Euro betragen wird. Aufgrund der Ausbaubeitragssatzung hat die Gemeinde davon ca. 1 Mio. Euro zu zahlen, 0,7 Mio. Euro werden von den Grundstückseigentümern zu tragen sein. Der Bürgermeister betont, dass die Gemeinde sicherlich in der Lage sein wird, ihren Eigenanteil zu tragen, nicht jedoch in der Lage wäre, die Gesamtkosten zu übernehmen. In der anschließenden Beratung stellt sich heraus, dass in der Gemeinde Hohwacht die meisten Straßen bereits ausgebaut sind. Es herrscht die Meinung vor, dass aus Gründen der Gleichbehandlung auch die restlichen Straßen nun unter der Anwendung der Ausbaubeitragssatzung ausgebaut werden sollen. Wenn dies geschehen sei, könne man sich gegebenenfalls über die Aufhebung der Ausbaubeitragssatzung unterhalten. Die Thematik wird zurückgestellt.

7. Bauprogramm für Baumaßnahme "Vogelsiedlung"

Herr Eissner stellt anhand einer PowerPoint Präsentation die vorgesehenen Maßnahmen dar und verteilt das Bauprogramm. Sodann wird einstimmig 10 Ja-Stimmen folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem vorliegenden Bauprogramm zur Baumaßnahme Vogelsiedlung zuzustimmen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

8. Ausschreibung Baumaßnahme "Vogelsiedlung"

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Steven Eissner, Plön, mit der Durchführung der Ausschreibung für die Baumaßnahme „Vogelsiedlung“ zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot zu berücksichtigen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		9	0	1

9. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohwacht „Solarpark Schmiedendorf“; Hier: Aufstellungsbeschluss 42/2018 - 2023

Für das Gebiet im Südwesten der Gemeinde, südlich der Bundesstraße 202, westlich der Bahn wird die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohwacht

„Solarpark Schmiedendorf“ aufgestellt. Der Geltungsbereich ist im anliegenden Lageplan dargestellt.

Planungsziel ist die Schaffung eines Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“. Hier sollen Photovoltaikanlagen zur Energiegewinnung aufgestellt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Planung soll das Planungsbüro Elberg aus Hamburg beauftragt werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch zweiwöchige Auslegung der Planunterlagen in der Amtsverwaltung durchgeführt werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		9	0	1

**10. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 43/2018 - 25 „Solarpark Schmiedendorf“ der Gemeinde Hohwacht; 2023
Hier: Aufstellungsbeschluss**

Für das Gebiet im Südwesten der Gemeinde, südlich der Bundesstraße 202, westlich der Bahn wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Schmiedendorf“ aufgestellt. Der Geltungsbereich ist im anliegenden Lageplan dargestellt.

Planungsziel ist die Schaffung eines Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“. Hier sollen Photovoltaikanlagen zur Energiegewinnung aufgestellt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Planung soll das Planungsbüro Elberg aus Hamburg beauftragt werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch

zweiwöchige Auslegung der Planunterlagen in der Amtsverwaltung durchgeführt werden.

Es ist ein städtebaulicher Vertrag über die Kostentragung mit dem Projektträger zu schließen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		9	1	0

11. Korrektur des B-Plans 16 "Hohwacht Mitte"; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen", Ortsverband Hohwacht - Anlage

Die Vertreter der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ begründen ihren Antrag. Bürgermeister Kruse berichtet, dass der Bauausschuss dem nicht zugestimmt hat. Nach kurzer Diskussion wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, die Thematik auf das Jahr 2023 zu verschieben.

Anmerkung: Frau Scheube und Herr Bakker sind nicht anwesend.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10	2	7	0	1

12. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Alt Hohwacht/Strandstraße"

Bürgermeister Herr Kruse verlässt den Saal und sein Stellvertreter Herr Bünjer übernimmt den Vorsitz. Herr Bünjer berichtet, dass die Angelegenheit intensiv im Bauausschuss beraten worden ist. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen. Es sollen 3 Angebote eingeholt werden und der stellv. Bürgermeister wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10	1	8	1	0

Herr Kruse betritt wieder den Sitzungssaal und übernimmt den Vorsitz.

13. Nutzungsmöglichkeiten Schwimmbadgelände

Herr Hamann berichtet, dass sich eine Arbeitsgruppe mit der Thematik intensiv befasst hat und Fragebögen an die Hohwacher Bürger versandt hat. Hierzu gab es einen sehr guten Rücklauf. Herr Bürgermeister Kruse wird den Vorschlag von Herrn Hamann umsetzen, dass ein diesbezügliches Exposé auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht wird.

Vorgesehen ist als Zwischenlösung, Gastronomiebetriebe auf der Fläche zuzulassen. Es herrscht Einvernehmen darin, dass über die Auswahl der Betriebe die Fraktionsvorsitzenden und der Bürgermeister entscheiden dürfen. Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorliegende Konzept in den geplanten Ortsentwicklungsplan einzubringen und mit interessierten Bürgern und Bürgerinnen in einer Einwohnerversammlung zu diskutieren.

Bis zur Umsetzung des Konzeptes könnte die Fläche bereits durch erste Maßnahmen wie gewünscht genutzt werden:

- Anlegen von Wegen und nicht versiegelten Stellflächen, z. B. Rasen, Steine (für Gastronomie- und Marktstände)
- Bereitstellung von Sitzgelegenheiten
- Durchführung von Flohmärkten
- Temporäre Nutzung für Gastronomie (z. B. Verkaufswagen, Food Trucks, Gastrostände usw.).

Ziel bei der Vergabe wäre, das Angebot familiengerecht, vielfältig, qualitativ hochwertig und nachhaltig zu gestalten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		8	0	2

14. Anschaffung eines Kommunaltrickers

Hierzu ist eine Vorlage ergangen, die vom Bürgermeister Kruse erläutert wird. Favorisiert wird das in der Aufstellung als erstes aufgeführte Angebot. Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Kommunaltricker inklusive Zubehör (Streuer, Kehrmaschine, Schneeschild) für den gemeindlichen Bauhof anzuschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot zu berücksichtigen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

Nach kurzer Einführung durch Bürgermeister Kruse wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohwacht beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2023 – 2027), die gemeinsam und von weiteren Akteuren zu erarbeitende Integrierte Entwicklungsstrategie aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen KO-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2023 – 2027 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde im Wege der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen durch den Verein AktivRegion Ostseeküste e.V.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner.

Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche KO-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt eines jeweiligen notwendigen Haushaltsbeschlusses.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	10		10	0	0

16. Verschiedenes

- Bürgermeister Kruse berichtet
 - o über eine Ortsbegehung wegen diverser geplanter Verkehrsmaßnahmen; eine schriftliche Stellungnahme steht noch aus. Eine neuerliche Verkehrszählung ist geplant;
 - o dass in Schmiedendorf sowie im Strandweg das Leerrohr für Glasfaser verlegt ist und die Telekom nunmehr tätig werden kann;
 - o dass der Förderbescheid für das Ortsentwicklungskonzept eingegangen ist;
 - o dass die Straßenbeleuchtung in Buchholz fertiggestellt ist;
 - o dass er die partnerschaftliche Staffel in Todendorf nach Litauen verabschiedet hat;
 - o dass der Amtsvorsteher die Gemeinden um Unterstützung bei der Unterbringung Ukraine-Flüchtlinge gebeten hat.
- Herr Hutzfeldt bedauert, dass kein Fahrradschutzstreifen angelegt wird.
- Herr Hutzfeldt regt an, die in der Gemeinde untergebrachten Ukraine-Flüchtlinge zu begrüßen. Ferner regt er an, im Bereich des Berliner Platzes eine Ukraine-Flagge zu hissen.

- Herr Hamann spricht die Markierung an der Straße Hohwacht-Lütjenburg an. Hier müsste die Markierung stellenweise erneuert werden. Das Ordnungsamt wird gebeten, mit dem Landesbezirk diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.
- Frau Scheube bittet darum, dass der Bauhof auf dem Asphalt die Markierung Tempo 30 erneuert.

17. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. H. Heitmann (Protokollführer)

gez. K. Kruse (Bürgermeister)